

+++ Newsletter Corona-Sonderausgabe +++ #33 vom 30. März 2021

Liebe Mitglieder der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg,

kurz vor den Osterferien noch ein paar Infos mit Corona-Bezug.

Herzliche Grüße und erholsame freie Tage

Ulrike Sammet

Videos: Mädchen*projekte beim #coronamachtkreativ-Wettbewerb

Gemeinsam mit den Jugendmigrationsdiensten (JMD) organisierten Jugendliche letzten Sommer Aktionen, die auch in der Pandemie Spaß, Abwechslung und Begegnung in den (Ferien-)Alltag brachten. Die Ergebnisse zeigt der JMD-Sommerwettbewerb #coronamachtkreativ, an dem sich rund 40 Gruppen von JMD aus ganz Deutschland beteiligten. Drei Mädchen*projekte wurden eingereicht: Musikvideo: „Wie ich bin“ zum Thema Schönheit aus Bad Godesberg, „Schönes teilen und liken - Du bist nicht allein“ ein Gruppenchat für Austausch während der Pandemie von Mädchen* für Mädchen* und „Girls Art Summer“ des JMD Löbau Starke Mädchen, bei dem Mädchen* fünf Tage in die Natur und eine neue Umgebung führen und gemeinsam kreativ waren – ihre Erlebnisse haben sie in einem vielseitigen Video gesammelt.

<https://www.coronamachtkreativ.de>

Videos: Tipps zur Selbstbehauptung

BellZett e.V. Bielefeld hat auf seinem Videokanal verschiedene Tipps und Clips zur Selbstbehauptung veröffentlicht. Denn Gewaltprävention ist besonders in Zeiten der Kontaktsperre wichtig.

<http://www.bellzett.de/youtube-clips-tipps-zur-selbstbehauptung/>

Vortrag von Prof. Jutta Allmendinger zu Geschlechtergerechtigkeit unter Corona

FRAUEN MACHT ZUKUNFT MIT! lautet das Motto der 2. Netzwerkveranstaltung, die die Landesvertretung Baden-Württemberg konzipierte. Gastrednerin Prof. Jutta Allmendinger, Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung, schafft mit ihrem Impulsvortrag Einblicke in das Thema Geschlechtergerechtigkeit und die Auswirkungen der Corona Pandemie im Hinblick auf den Alltag von Frauen.

<https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/service/media/mid/frauen-macht-zukunft-mit-1/>

Zukunftsforscher Opaschowski warnt vor Corona-Langzeitfolgen für junge Menschen

Die Angehörigen der Generation Z, also die jungen Erwachsenen im Alter von 14 bis 24 Jahren, fühlen sich stärker als die Älteren durch die Corona-Krise in ihrem persönlichen Wohlergehen beeinträchtigt. Das zeigt ein Vergleich der Daten des Nationalen Wohlstandsindex für Deutschland.

https://www.ipsos.com/sites/default/files/ct/news/documents/2021-03/ipsos-pi_nawid_genz_maerz2021.pdf

Studie: Always on – jung, digital und informiert?

Informationen zur Corona-Pandemie, aber auch zu politischen und gesellschaftlichen Themen beziehen die jungen Zielgruppen fast nur noch online. Doch wo und wie informieren sich digitale Natives genau? Antworten gibt die neue Studie „Aktuelle Informationsportfolios“ der Medienanstalten, die in der Veranstaltung „Always on – jung, digital und informiert?“ präsentiert wurde.

https://www.die-medienanstalten.de/fileadmin/user_upload/Veranstaltungen/2021/2021_03_04_Informationenportfolios_Gen_Z/IFAK_Onlinebefragung_zu_aktuellen_Informationenportfolios_Endbericht_final.pdf

Förderprogramm „Beteiligungstaler“

Das Förderprogramm „Beteiligungstaler“ bietet zivilgesellschaftlichen Gruppen die Möglichkeit, Unterstützung für ihr Beteiligungsprojekt vor Ort zu erhalten. Das Programm ermöglicht die Finanzierung von Sachkosten, die während der Durchführung eines Beteiligungsprojekts anfallen. Gerade kleinere Gruppen stellen diese Ausgaben häufig vor große Schwierigkeiten. Hier setzt der „Beteiligungstaler“ an. Mit dem Förderprogramm ist zum Beispiel die Übernahme von Kosten für verschiedene Formen der Nachbarschaftshilfe möglich, die insbesondere in Zeiten der Corona-Pandemie häufig eine besondere Rolle spielt. Grundsätzlich sind viele weitere Sachkosten förderbar, die im Rahmen von Projekten im Bereich der Bürgerbeteiligung und des bürgerschaftlichen Engagements anfallen können.

https://allianz-fuer-beteiligung.de/wp-content/uploads/2019/05/BeT_Ausschreibung-M%C3%A4rz-2021.pdf

Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber*innen verantwortlich.

Herausgeberin:

LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg

Stuttgarter Str. 61

70469 Stuttgart

mobil 01 76 / 50 48 58 94

info@lag-maedchenpolitik-bw.de

www.lag-maedchenpolitik-bw.de